

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

Power to Change auch in Roßdorf: Film und Bürgerengagement

Mit „Power to Change“ zeigt der Verein Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V. (REG.eV) seinen zweiten Film, der sich mit der Energiewende „von unten“ beschäftigt. Basierend auf jahrelangen Recherchen greift der Film die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen. Ein Film, der einen Punkt hinter die Weltuntergangsszenarien und die abgehobenen Diskussionen um die Machbarkeit der Energiewende setzt: Kurzweilig, spannend, faszinierend und ohne moralischen Zeigefinger. Er hat im Erscheinungsjahr 2016 mehrere Auszeichnungen erhalten.



Bild: Filmtitel für den 15.03.2018 um 19:30 Uhr im Elisabeth-Haus

Der Film portraitiert Tüftler, Kaufleute, Professoren, Studierende sowie Umweltaktivisten und ihre Projekte. Sie stehen stellvertretend für die Vielzahl an Technikern, Ingenieuren und Projektentwicklern, die weltweit an der Energierebellion arbeiten. Zum Beispiel der Erfinder Edy Kraus. Jahrelang arbeitete er an einer Pelletier-Maschine, die aus Stroh wertvollen Brennstoff herstellt.

Vier Jahre arbeitete Carl-A. Fechner mit seinem Team an dem Film. Herausgekommen ist ein bildstarkes, leidenschaftliches und eindrucksvolles Plädoyer für eine rasche Umsetzung der Energiewende. Ein Film, der, wie National Geographic schreibt, „Mut macht für eine Zukunft mit Erneuerbaren Energien.“

WANN UND WO?

Am Donnerstag, **15. März 2018**, zeigt der Verein den Film um **19:30 Uhr** im Elisabeth-Haus in der Kirchgasse 3 in Roßdorf. Alle Bürger sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Der einladende Verein freut sich über kleine Spenden für die Saalmiete. Der Saal des Elisabeth-Hauses hat Sitzplätze für 100 Personen. Und es gibt auch diesmal wieder Eiskonfekt und Popcorn!

HINWEIS FÜR DEN ORTSTEIL BESSUNGER FORST

Die Plakatständer unserer Veranstaltungen im Herbst/Winter 2017 an der Zufahrtstraße zum Ortsteil abzweigend von der Darmstädter Straße wurden jeweils gestohlen. Ebenso ist es mit den Plakatständern der Ev. Kirchengemeinde passiert. Wir bitten daher alle Bewohner des Ortsteils um Verständnis, wenn wir sie nur noch auf diesem Wege informieren. Als gemeinnütziger Verein ohne Mitgliedsbeitrag verwenden wir unsere Spendengelder sinnvoller für andere Zwecke als zum Ersatz der gestohlenen Plakatständer, zumal weder wir noch der Plakataufsteller der Kirchengemeinde ein Motiv zum Diebstahl erkennen können.

Übliche Kosten für gut gedämmten Neubau, aber kein CO₂

Unter dieser Überschrift sollte der Bericht zum Vortrag von Wulf Kraneis am 22.02.2018 veröffentlicht werden. Dies war leider am 01.03.2018 nicht der Fall. Lesen Sie bitte den Artikel Nr. 187 im Web unter:

<https://www.regev-rossdorf.de/presse/eigene-artikel-2018/>.

REG.eV, Claus Nintzel, Vorstandsmitglied